

LTZ-Feldtag

Hack- und Robotertechnik im Ackerbau auf Feldtag am 8. Mai

Rund um die mechanische Unkrautkontrolle als interessante Alternative für einen modernen und nachhaltigen Pflanzenschutz im konventionellen Ackerbau dreht sich ein Feldtag, zu dem das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg am 8. Mai nach Rheinstetten-Forchheim einlädt.

Laut LTZ stehen neben Beiträgen aus der aktuellen Forschung auch Vorführungen von Maschinen in unterschiedlichen Sommerungen und von verschiedenen Geräten der Hack- und Robotertechnik auf dem Programm. Der Feldtag findet im Rahmen des „Praxisnetzwerks zur Erprobung der nicht-chemischen Unkrautbekämpfung und mechanisch digitaler Verfahren im Ackerbau“ statt. Das Projekt wird aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert und vom LTZ Augustenberg im Rahmen der Landesstrategie „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ durchgeführt.

Die Teilnahme am Feldtag ist kostenlos. Ein Mittagessen und Getränke können bei der Anmeldung für 17 Euro pro Person gebucht werden. Um eine Anmeldung bis zum 26. April wird gebeten. (www.ltz-augustenberg.de, joerg.jenrich@ltz.bwl.de)